

Gibt es mittlerweile Maßnahmen zur Erhöhung des Männeranteils bei Lehrkräften?

Beitrag von „wieder_da“ vom 24. Juni 2023 10:06

Du beziehst dich immer auf dieses Urteil aus Mecklenburg-Vorpommern. Darin steht beispielsweise, die Beschränkung des Wahlrechts auf Frauen diene

Zitat

„der Beseitigung strukturell bedingter Benachteiligung von Frauen, die der Gesetzgeber nach wie vor bezogen auf den Bereich der Führungspositionen auf der Grundlage einer nachvollziehbaren und vertretbaren Einschätzung annimmt.“

Ich arbeite an einer Grundschule. Der Anteil der Frauen in Schulleitungspositionen macht hier 72 % aus. An meiner Schule sind Rektorin und Konrektorin weiblich. Dass das an weiterführenden Schulen und in der freien Wirtschaft anders aussieht, ist mir klar, aber ich wäre ja nur der Gleichstellungsbeauftragte für mein Kollegium gewesen.

Weiter steht in diesem Urteil,

Zitat

Vorliegend stellt die Beschränkung auf eine weibliche Gleichstellungsbeauftragte sicher, dass Frauen eine weibliche Ansprechpartnerin für Gleichstellungsangelegenheiten haben, was die Bereitschaft, die Hilfe der Gleichstellungsbeauftragten tatsächlich in Anspruch zu nehmen, bei Frauen steigern wird.

Aha. Würde ich an der Grundschule durchgehen lassen. In einem Politik-, SoWi-, Philosophie-, ...-Kurs der Oberstufe würde so eine Begründung („Das wird dann wohl so sein“) von mir nicht die volle Punktzahl kriegen. Und wenn es so wäre: Was wäre mit den Männern, die eher die Hilfe eines männlichen Gleichstellungsbeauftragten annehmen würden?

Unterm Strich sehe ich es so wie einer der Richter, der fragt,

Zitat

„ob angesichts der Fortschritte in dem Bemühen um Gleichberechtigung eine weitere, und zwar eine gerade mit einer Diskriminierung verbundene Maßnahme zwingend erforderlich sein kann.“